

PRESSEMITTEILUNG

Oberndorf, 09. Juli 2025

Hauptversammlung H&K AG 2025: Wachstum mit Weitblick

- Hauptversammlung beschließt Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat
- Dividende in Höhe von 0,06 Euro pro Aktie bestätigt
- Aufsichtsratswechsel: Julian Whitehead folgt auf Dr. Regina Engelstädter
- Abschluss des HK100-Investitionsprogramms, Start von „HK Evolution“ (150 Mio. € bis 2030)
- Auftragseingang 2024 auf Höchststand (426 Mio. €), starkes erstes Halbjahr 2025
- Fokusmarkt USA, Zukauf von Chrom-Müller Metallveredelung GmbH, neue Systemlösungen

Die heutige Hauptversammlung der H&K AG hat die zentralen Tagesordnungspunkte mit großer Mehrheit angenommen. Vorstand und Aufsichtsrat wurden für das Geschäftsjahr 2024 entlastet. Die Dividende in Höhe von 0,06 Euro pro Aktie wurde, wie im Vorjahr, bestätigt. Zudem wurde ein Wechsel im Aufsichtsrat beschlossen: Frau Dr. Regina Engelstädter scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Gremium aus. Die Hauptversammlung wählte Julian Whitehead, ehemaliger Finanzvorstand von MBDA sowie Executive Vice President Global Business & Strategic Programmes bei Airbus Defence and Space, neu in den Aufsichtsrat. Herr Whitehead bringt mehr als dreißig Jahre Erfahrung in führenden Positionen der europäischen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie in das Gremium ein.

Starkes Geschäftsjahr 2024 – Auftragseingang auf Rekordniveau

Im Geschäftsjahr 2024 verzeichnete Heckler & Koch einen Auftragseingang von 426,2 Mio. Euro – der höchste in der Unternehmensgeschichte. Der Umsatz stieg auf 343,4 Mio. Euro, das operative Ergebnis (EBITDA) lag bei 63,1 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss erreichte 31,5 Mio. Euro, der Operating Cashflow überstieg erstmals 100 Mio. Euro.

Heckler & Koch

Protecting freedom- no compromise

Kontakt: Alexander Schuster, Telefon 07423.79-3075, presse@heckler-koch-de.com
H&K AG, Heckler & Koch-Str. 1, 78727 Oberndorf a.N.

„Wir haben 2024 ein wirtschaftlich sehr starkes Jahr erlebt – getragen von strategischer Klarheit, operativer Exzellenz und hoher Nachfrage nach unseren Produkten“, erklärte CEO Dr.-Ing. Jens Bodo Koch. „Heckler & Koch ist heute profitabler, unabhängiger und leistungsfähiger als je zuvor.“

Investitionsoffensive: Von HK100 zu „HK Evolution“

Mit dem Investitionsprogramm HK100 wurden von 2020 bis 2025 rund 100 Mio. Euro in die Modernisierung des Standorts Oberndorf investiert. Dazu zählen neue Fertigungsanlagen, ein Logistikzentrum und der Beginn des Schieß- und Montagezentrums.

Nahtlos schließt sich nun das nächste Programm an: Unter dem Titel „HK Evolution“ investiert Heckler & Koch in den kommenden fünf Jahren 150 Mio. Euro – in Deutschland und in den USA. Ziel ist der technologische Ausbau, die Stärkung industrieller Kapazitäten und die Positionierung als Systemanbieter im Verteidigungssektor.

„Das neue Programm ist ein klares Bekenntnis zur Zukunftsfähigkeit des Unternehmens und zur Verantwortung, die wir als Teil der europäischen und transatlantischen Sicherheitsarchitektur übernehmen“, so CFO Andreas Schnauz.

Mit dem Erwerb des Oberflächenspezialisten Chrom-Müller Metallveredelung GmbH wurde 2024 zudem gezielt die eigene Wertschöpfungskette gestärkt.

Internationaler Erfolg, neue Produkte, wachsendes Portfolio

Heckler & Koch baut seine Präsenz in den USA konsequent aus – mit der speziell für den US-Markt entwickelten Pistole CC9, neuen Kunden im Behördenbereich und der Stärkung der lokalen Fertigung.

Im Produktbereich präsentierte das Unternehmen 2024 unter anderem:

- das Infanteriemaschinengewehr HK421,
- den Präzisionshalbautomaten G210,
- die Sonderwaffe schallgedämpft G39
- sowie ein neues KI-basiertes Drohnenabwehrsystem mit programmierbarer Airburst-Munition.



„Wir setzen gezielt auf einsatznahe Innovationen, die reale Bedarfe adressieren – schnell, robust, kompromisslos“, so Vertriebsvorstand Marco Geißinger. „Die Kombination aus technologischem Können und Nutzerfokus ist unsere Stärke.“

Ausblick 2025: Wachstum bestätigt sich

Bereits im ersten Halbjahr 2025 liegt der Auftragseingang beinahe auf Jahresniveau – ein klares Signal für die anhaltend starke Nachfrage. Parallel wachsen Produktionskapazitäten, Belegschaft und internationale Präsenz.

CEO Dr. Koch betonte: „Heckler & Koch steht wirtschaftlich auf einem soliden Fundament, ist strategisch klar positioniert und leistet mit seinen Produkten einen unverzichtbaren Beitrag zur Ausrüstung der Verteidiger von Frieden, Freiheit und Demokratie.“